Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

35 (2.5.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 35. Donnerstag den 2. May 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen der Conrad Brechts Wittwe, Susanne geb. Appenzeller zu Spöck, ist unterm 14. März 1822 Gant erkannt worden. Alle Gläubiger desselben werden daher aufgerufen, ihre Forderungen und Vorzugsrechte auf Montag den 6. May d. J. Vormittags 9 Uhr zu Spöck auf dem Gemeindehaus persönlich oder durch Bevollmächtigte vor denen zur Gantuntersuchung Verordneten richtig zu stellen, auch ihnen ihre Schuldbeweise in Urschrift oder in beglaubter Abschrift, gegen Empfangscheine einzuhändigen. Wer an besagten Tag sich nicht meldet wird von der gegenwärtigen Vermögensmasse ausgeschlossen werden.

Karlsruhe den 10. April 1822.

Großherzogl. Landamt.

(1) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Michael Roth, Bürgers in Liedolsheim, ist unterm 4. Januar d. J. Gant erkannt worden. Alle Gläubiger desselben werden daher aufgerufen, ihre Forderungen und Vorzugs-Rechte auf Montag den 20. May d. J. Vormittags 9 Uhr zu Liedolsheim auf dem Gemeindehaus persönlich oder durch Bevollmächtigte vor denen zur Gantuntersuchung Verordneten richtig zu stellen, auch ihnen ihre Schuldbeweise in Urschrift oder in beglaubter Abschrift, gegen Empfangscheine einzuhändigen. Wer an besagtem Tag sich nicht meldet, wird von der gegenwärtigen VermögensMasse ausgeschlossen werden.

Karlsruhe den 15. März 1822.

Großherzogl. Landamt.

(1) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des ledig verstorbenen Schneiders Christoph Scholl zu Rußheim ist unterm 12. April d. J. Gant erkannt worden. Alle Gläubiger desselben werden daher aufgerufen, ihre Forderungen und Vorzugsrechte auf Montag den 13. May d. J. Vormittags 9 Uhr zu Rußheim auf dem Gemeindehaus persönlich oder durch Bevollmächtigte vor denen zur Gantuntersuchung Verordneten richtig zu stellen, auch ihnen ihre Schuldbeweise in Urschrift oder in beglaubter Abschrift, gegen Empfangscheine einzuhändigen. Wer an besagtem Tag sich nicht meldet, wird von der gegenwärtigen Vermögensmasse ausgeschlossen werden.

Karlsruhe den 19. April 1822.

Großherzogl. Landamt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] In Nro. 25. bey Handelsmann Schalk in der neuen Kronengasse im 2ten Stock wird Montags den 6. May d. J. Vor- und Nachmittags von 9 Uhr bis Abends 6 Uhr nachgenannte Fahrniß öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden, als: goldne Uhren und sonstige Kleinodien, Mannskleider, verschiedenes neues Schreinwerk, ein Klavier und sonstiger Hausrath.

Karlsruhe den 29. April 1822.

Großh. StadtAmtsRevisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das 3stöckigte masiv von Stein gebaute Wohnhaus an der Hauptstraße dahier, nahe am Mühlburger Thor gelegen, Nro. 239. wird aus Auftrag der Eigenthümer Freytags den 3. May d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen auf Steigerung gesetzt, und unter Bedingungen welche bey unterzeichneter Stelle zu erfahren sind, für eigen zugeschlagen werden. Das Haus kann täglich von 10 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Karlsruhe den 22. April 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das in die Verlassenschaftsmasse der Maurer Bessert-

schen Ehefrau gehörige in der Durlacher Thorgasse gelegene 2stöckigte Wohnhaus Nro. 70. sammt Hof und Garten einseits neben Stadtdiener Kehrer anderseits Schuhmacher Baumann wird der Erbtheilung wegen Montag den 13. May d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum Rappen dahier auf Steigerung gesetzt und wenn ein annehmliches Gebot erfolgt dem Höchst- und Letztbietenden sogleich für eigen zugeschlagen werden. Karlsruhe den 20. April 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Auf dem diesseitigen Büreau wird bis Mittwoch den 22. May d. J. Vormittags 10 Uhr die 2stöckigte Behausung des vormaligen Oberrevisors Webers in der alten Waldhorngasse Nro. 24. neben Fahnensattler Waibel, und Ritterwirth Geiger liegend öffentlich versteigert, wozu man die Liebhaber hiemit einladet.

Karlsruhe den 22. April 1822.

Burgermeisteramt und StadtRath.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das Bierbrauer Schwabische Wohnhaus in der neuen Herrengasse Nro. 20. sammt Platz und Brauereygebäude wird mit allen dazu geschlagenen Wirths- Handwerks- und Brauereygeräthschaften, auch Billard und Fässer, Montag den 13. May d. J. Nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen auf Steigerung gesetzt und dem Letzt- und Meistbietenden für eigen zugeschlagen werden. Hievon setzt die unterzeichnete Stelle die Liebhaber in Kenntniß mit der Bemerkung daß bereits 13720 fl. geboten sind. Karlsruhe den 22. April 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Obligationsversteigerung.] Den 6. May d. J. Vormittags 10 Uhr wird im Gasthaus zum König von Preußen eine K. K. Oestreichische 4½ procentige Bethmännische Obligation über 1000 fl. an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 29. April 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

In der Amalienstraße Nro. 12. ist ein Zimmer für einen ledigen Herrn mit Bett und Möbel zu verleihen, und kann alle Tage bezogen werden.

In der Zähringer Straße Nro. 6. ist im 2ten Stock vornenheraus ein Logis in 4 neu tapezierten Zimmern, Küche, Keller nebst aller Bequemlichkeit auf den 23. July zu verleihen, das Nähere ist bei dem Eigenthümer Bäckermeister Stutz zu erfahren.

In der alten Waldgasse Nro. 29. ist im mittlern Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und Waschhaus und kann auf den 23. July bezogen werden.

Nahe am alten Marktplatz bei Präzeptor Wagners Wittwe, sind mehrere Zimmer, mit oder ohne Bett und Möbel, einzeln zu vermiethen.

Im ehemaligen reformirten Pfarrhause ist der 2te Stock, bestehend in 7 Piecen, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzlage rc. auf den 23. July zu verleihen, das Nähere ist im 3ten Stock daselbst zu erfahren.

In der Akademiestraße Nro. 27. ist ein Logis auf den 23. July zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Speicher und Waschhaus, verschloßnem Keller, nebst sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfahren.

In der Herrenstraße Nro. 60. dem Garten Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin Friedrich gegenüber, ist der mittlere Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu verleihen.

Im innern Zirkel an der alten Adlergasse Nro. 13. ist der obere Stock zu vermiethen, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und allen dazu erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu beziehen.

In der Waldhorngasse Nro. 14. ist im Hintergebäude ein bequemes Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzremis zu vermiethen, und kann den 23. July bezogen werden.

In der alten Herrengasse Nro. 5. im zweiten Stock auf die Straße gehend ist ein Logis mit Bett und Möbel an ledige Herrn zu vermiethen, und kann täglich bezogen werden.

In der Hirschgasse Nro. 4. ist im 2ten Stock ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Speicherkammer zur Holzlage, und gemeinschaftlicher Waschküche auf den 23. July zu beziehen.

In der Rittergasse, im Eckhaus Nro. 28. dem Großh. Archiv gegenüber, sind sogleich oder auf den 23. July 2 tapezierte Zimmer zu vermiethen.

In der Hirschgasse Nro. 6. ist ein Logis im 2ten Stock von 3 — 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, Waschhaus rc. auf den 23. July zu vermiethen.

In der Amalienstraße Nro. 21. ist ein Logis im 3ten Stock zu vermiethen, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis und Waschhaus, bis den 23. July zu beziehen. Das Nähere ist bey Bäckermeister Wißer in der Amalienstraße zu erfragen.

Bey Schreiner Jakob Wagner in der neuen Kreutzgasse Nro. 18. ist auf den 23. July ein Logis mit 3 auch 4 Zimmern, Alkof, Kammer auf dem Speicher, Holzlage, Theil am Waschhaus zu verleihen.

Auf dem Ludwigsplatz Nro. 33. bey Schreinermeister Himmelheber ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, auf den 23. July zu beziehen.

In der Zähringer Straße Nro. 54. nahe beym goldnen Kreuz, ist ein Zimmer mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn um billigen Preis zu vermiethen.

Bey Bernhard Hirsch in der Waldhorngasse Nro. 21. ist im Hintergebäude ein Logis für stille Leute auf den 23. July zu verleihen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus und Stallung für 3 Pferde.

Bey Hofkürschner Keller in der Bärenstraße ist ein Logis zu vermiethen, bestehend in 4 Piecen, Küche, Keller und Holzplatz rc. auf den 23. July zu beziehen.

In der Akademiestraße bei Schreinermeister Berckmann ist der untere Stock in 4 tapezierten Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und Holzremis bestehend auf den 23. July zu verleihen.

In der Zähringer Straße Nro. 34. bey Friseur Nothard ist auf den 23. July der 2te Stock zu verleihen, bestehend aus 8 Piecen, es werden auch 5 oder 6 abgegeben.

In der Amalienstraße ist ein großes Logis zu vermiethen mit Stallung, Remisen und Garten, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Durlacher Thorstraße Nro. 2. ist ein Logis zu vermiethen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und kann auf den 23. July bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(2) Schröck. [Anzeige.] In Schröck sind 50 Stück Tauchsteine zum Gebrauch für Bäckerbacköfen, das Stück zu 40 kr. im dortigen Gemeindsbauhof aufgestellt. Die Abgabe besorgt der dortige Ortsvorstand.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Durch neue Zufuhr von ächtem Hamburger Fried. Justus Tabacke bin ich nun in den Stand gesetzt

Louisiana das Pfund zu . . 44 kr.
Portocarrero das Pfund zu . 56 kr.
Fein Siegeltaback das Pf. zu 1 fl. und
Fin old. mild. das Pf. zu 1 fl. zu geben,

und bemerke, daß ich diese Sorten nun auch in halb Pfund Paquets habe. Die Güte dieser Tabacke bewährt sich durch die erweisliche Versicherung, daß es ächte Hamburger Friedrich Justus Tabacke sind.

Mein Geschäft habe ich zugleich noch mit mehreren Farbartikel erweitert, wo ich von diversen Sorten Indigos, von Saflor, Schellak, Bleyweiß und Cremserweiß, Casselergelb, Curcume, von Farbhölzer, von Bernstein und Copallak, von Vitriol und Vitriol de Cipre rc.; dann von großen und kleinen weißen Bimsensteinen, von sehr schönem Stangenschwefel rc. sehr billige Preise stellen kann.

Karlsruhe den 28. April 1822.

Gustav Pfeiffer.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Kunsthandlung von Johann Velten am Mühlburger Thor, ist angekommen Ouvertüre aus dem Freischütz für türkische Musik; der Freischütz für zwei Flöten, nebst mehreren Neuigkeiten.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter macht hiemit einem geehrten Publikum bekannt, daß er seine bisherige Wohnung bei dem Strickermeister Nagel dahier in der langen Straße verlassen hat, und dagegen die untere Wohnung in dem Finanzrath Jägerschmidt'schen Hause in der alten Waldgasse Nro. 20. bezogen habe, und bei ihm wie bisher immer feines Schwingmehl, so wie auch alle Gattungen von Kernen- und Hülsenfrüchten zu haben sind, und bittet daher um geneigten Zuspruch. Auch mache ich zugleich bekannt, daß bei mir gute Kernenkleyen und Schwarzmehl zu haben ist:

Das Malter Schwarzmehl zu 2 fl. 36 kr.
und das Simri . . . 20 kr.
Kleyen per Centner . . 1 fl. 20 kr.
und das Simri . . . 8 kr.

Johann Bolcka, Mehlhändler.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Philipp Hirsch, Hofsteingraveur aus Stuttgardt, hält sich eine Zeitlang hier auf, empfiehlt sich einem hohen Adel so wie einem geehrten Publikum mit seiner Kunst in Stein zu schneiden, so wie auf allen Metallen. Er logirt in der Kronengasse Nro. 7.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Zähringer Straße Nro. 52. empfiehlt sich ein Frauenzimmer mit schönen Couverten zu machen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es wünscht Jemand ein wohl conditionirtes einspänniges Gefärth, nebst dazu erforderlichem Geschirre, vor der Hand monatweise zu miethen. Wer ein solches zu vermiethen geneigt ist, beliebe es im Comptoir dieses Blattes zu melden.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Hirschgasse Nro. 2. ist eine 4sitzige Hauderers-Chaise um billigen Preiß zu kaufen und kann täglich besehen werden.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein Mann der mehrere Sprachen spricht, sie auch richtig schreibt, wünscht einige ihm übrig bleibende Nebenstunden nützlich, durch Copialien, Uebersetzungen, Aufsätzen rc. anzuwenden, wobei er sich billig finden lassen wird. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Verlohrne Vorstecknadel.] Sonntags Abend ist vom Durlacher Thor bis zur Sonne eine Vorstecknadel von Goldfluß mit Mosaik eingelegt, verlohren gegangen. Der redliche Finder

beliebe solche gegen eine Belohnung im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(1) Karlsruhe. [Verlornes Pettschaft] Am verflossenen Freitag ist ein goldenes Pettschaft ohne Oehr verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten gegen Erkenntlichkeit es auf dem Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(1) Karlsruhe. [Vermißter Hund.] Ein ¾ Jahr alte Hündin, Amerikanischer Race mit Schwimm Pfoten, langhärig mit Federnschweif, ganz weiß am Körper, der Kopf schwarz mit einer weißen Bläße, in der Größe eines bedeutend großen Schäferhundes; ist Freytag den 26. dieses auf dem Exerzierplatz, wo eben die Großh. Reiterey im Feuer exerzierte, entloffen und seither verloren. Wer diese Hündin, der Frau Markgräfin Amalie Friederike Königl. Hoheit gehörig, findet, oder davon gute Nachricht bringt, soll ein gutes Trinkgeld haben.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Kopulirt.) Den 8. April Johann Hafner, Regimentstambour im LinienInfanterieRegiment Markgraf Wilhelm Nro. 2. mit Dorothea geb. Bosen, Wittwe des verstorbenen Corporals Hüber.

Den 11. Ludwig Kühler, Bürger und Hofschmidt, mit Jgfr. Friederike Christine Assalt.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.) Den 22. Merz. Juliane Henriette, Vat. weyl. Franz Pflüger, Trainwachtmeister, alt 15 Jahre, 3 Monat 18 Tage.

Den 27. Margarethe Salome geb. Schmidt, Wittwe des verstorbenen Bürgers und Schreinermeisters Gottlieb Riedrich, alt 70 Jahre 2 Monat.

Den 28. August Schmidt, Großh. Heiducke, ein Ehemann, alt 68 Jahre.

Den 29. Louise Katharine, Vat. weyl. Ludwig Nußberger, Heubinder in Gottsau, alt 12 Jahre 5 Mon.

Den 30. Jungfer Antoinette Therese Nebenius, alt 31 Jahre 29 Tage.

Den 30. Dorothea Jakobine Christine, Vat. Jakob Mäder Schutzbürger und Maurer, alt 3 Tage.

Den 30. Marie geb. Lecken, Ehefrau des Großh. Oberpostamtsdieners Wilhelm Kerner, alt 47 Jahre.

Den 30. Elise Marie, Vat. Johann Maisenhälter, Kutscher bei Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Gustav, und Schutzbürger alt 4 Wochen.

Den 1. April. Joseph August Peter Ludwig Friedrich, Vat. Hr. Kapitain Friedrich von Göler im LinienInfanterieRegiment Großherzog Nro. 1. alt 5 Monat 18 Tage.

Den 1. Jungfer Henriette Louise Wagner, alt 69 Jahre.

Den 2. Margarethe Ehrler, ledig, alt 34 Jahre.

Den 2. Marie Katharine Hennig, Wittwe des verstorbenen hiesigen Schullehrers Herrn Andreas Nikola, alt 71 Jahre.

Den 5. Margarethe Johanne geb. Wallisser, Ehefrau des Franz Bessert, Schutzbürger und Maurer, alt 69 Jahre.

Den 6. Marie Birk von Heidelsheim, ledig, alt 19 Jahre.

Den 6. Louise Amalie, Vat. Johannes Stecher, Unteroffizier bey der Garde du Corps, alt 17 Tage.

Den 7. Johann Joseph Ziegel, hiesiger Bürger u. Bürstenmacher, ein Ehemann, alt 48 Jahre 7 Monat.

Den 7. Georg Mathias, Vat. Mathias Schlägel, Schutzbürger dahier, alt 4 Monat 8 Tage.

Den 8. Maria Magdalena geb. Schönthal, Ehefrau des Friedrich Wilhelm Geis, Großh. Hoflaquai, alt 66 Jahre 4 Monat.

Fremde vom 26. bis 30. April.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Baron de Vaux von Paris, Hr. von Tempe, Bischoff von München. Hr. Küng, Student von Aargau.

Im Kreuz. Hr. Caarten, Kaufmann von Rotterdam. Hr. Thorbecke, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Melin, Kaufm. von Landau. Hr. Soherr, Doctor v. Bingen. Hr. Scholz, Kaufmann von Wiesbaden. Hr. Schott, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Binger, Forstmeister mit Familie von Langenberg. Hr. Radius und Hr. Pohl, Doctoren von Leipzig. Hr. Kurtz, Kaufm. von Stuttgardt. Hr. Nikolas, Kaufm. von Lyon. Hr. Dr. Wette, Professor mit Familie von Basel. Hr. Hafenegger, Kaufmann von Lahr.

Im Darmstädter Hof. Hr. Hurr, Kaufmann von Weil am Schönbuch. Hr. Biester, Kaufmann aus Ostfriesland. Hr. Wripht, Partikulier mit Gattin aus England. Hr. Röderer, Partikulier mit Familie aus Neuwied. Hr. Klingenberg, Kaufmann von Münden. Hr. Albrecht, Kaufm. von Mannheim.

Im Zähringer Hof. Hr. Garenfeld, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Söding, Kaufm. von Iserlohn.

Im Kaiser. Hr. Huber, Partikulier von Bühl. Hr. Oppenheimer, Banquier von Berlin. Hr. Goll, Kaufmann von Mannheim. Hr. Specht, Pfarrer von Kirnbach.

Im schwarzen Bären. Hr. Buck, Kaufmann von Berlin. Hr. Düchorst, Kaufmann von Bremen. Hr. Castorph, Domainenverwalter von Bretten. Hr. Meyer und Hr. Armbruster, Kaufleute von Wolfach.

Im goldnen Ochsen. Hr. Beyer, Kaufmann von Weigendorf. Hr. Korn, Fabrikant von Pforzheim.

Im Waldhorn. Hr. Mirus und Hr. Linke, Kaufleute von Saalfeld. Hr. Meixel, Gastgeber von Baden. Mad. Rolland von Paris.

Im Ritter. Hr. Schmolck, Rentamtmann von Sulzfeld. Hr. Bäuerle, Chirurg von Pforzheim. Hr. Rascher, Kaufm. von Höchst. Hr. Henckel, Förster von Flehingen. Hr. Henckel, Apotheker von da. Hr. Karcher, Kaufmann von Mühringen. Hr. Niklaus Fabrikant von Koppenhagen.

Im rothen Haus. Hr. Müller, Dekan von Eppingen.

In Privathäusern. Frau Gräfin von Foucquet, von Schleithal. Frhr. v. Fischer, Oberamtmann von Gernsbach. Hr. Zeyher, Gartendirector von Schwetzingen. Hr. Haas, Pfarrer von Neuenweg.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.